

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 29. Oktober 2019 15:22

[Zitat von Kalle29](#)

Weitere Aufzählungen spare ich mir mal.

Ja, denn nicht alle Teile dieser Aufzählung sind schlimm.

Wie viele kirchliche Feiertage müsstest du arbeiten, wenn diese nicht als gesetzliche Feiertage verankert wären?

Allerdings muss ich sagen, dass mir das mit Karfreitag wahnsinnig gegen den Strich geht. Ich kann den als Christ begehen, wie ich das für richtig halte, aber es allen Anderen aufzwingen, finde ich richtig daneben. Ich werde ja auch nicht gezwungen, Ramadan oder das Chinesische Neujahrsfest zu feiern, nur weil es Muslime und Menschen mit chinesischem Migrationshintergrund in Deutschland gibt.

[Zitat von Kapa](#)

Mit welchem Recht?

Das schnöde Argument ist, dass Religion als "ordentliches Schulfach" im Grundgesetz verankert ist. Interessanterweise wird es als einziges Fach überhaupt erwähnt.

Ich selbst habe Religion abgewählt und ab der 8. Klasse Werte und Normen gehabt, weil ich in der katholischen Diaspora (Südniedersachsen ist deutlich evangelisch geprägt) einen grauenhaften Religionslehrer hatte und er war der einzige katholische Reli-Lehrer an der Schule.

Gebetet habe ich trotzdem und aufgehört zu glauben habe ich auch nicht.